

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:106813-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Germersheim: Personensonderbeförderung (Straße)
2017/S 057-106813**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Kreis Germersheim

Luitpoldplatz 1

Kontaktstelle(n): Loesungenfinden.org

Zu Händen von: Frau Nina Freitag

76726 Germersheim

Deutschland

E-Mail: n.freitag@loesungenfinden.org

Fax: +49 22717920209

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <https://www.kreis-germersheim.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

Kreisverwaltung Germersheim

Luitpoldplatz 1

Kontaktstelle(n): FB 24 – Schulen und Bildung

Zu Händen von: Madeleine Becky

D-76726 Germersheim

Deutschland

Internet-Adresse: www.kreis-germersheim.de

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Schülerbeförderung im Freistellungsverkehr zur und von der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen des Landkreises Germersheim am Standort Wörth (Bienwaldschule).

- II.1.2) **Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**
Dienstleistungen
Dienstleistungskategorie Nr 2: Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Kreis Germersheim.
NUTS-Code DEB3E
- II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**
- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**
Schülerbeförderung im Freistellungsverkehr zur und von der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen des Landkreises Germersheim am Standort Wörth (Bienwaldschule)
ca. 60 Schüler und Schülerinnen.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60130000, 60140000
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) **Lose**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**
Ca. 60 Schülerinnen und Schüler.
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**
Laufzeit in Monaten: 41 (ab Auftragsvergabe)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**
Keine.
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
— monatliche Pauschale,
— Jahresabrechnung zum Ende eines Schuljahres.
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Entfällt.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Nachweis über eine Gewerbeanmeldung oder den Eintrag im Handelsregister bzw. Zweckverbandsvertrag oder Nachweis als eingetragener

Verein (nicht älter als 21.4.2016);

— Firmenprofil / Unternehmensdarstellung: A. Haupttätigkeit des Unternehmens, B. für den Auftraggeber zuständige Niederlassung;

— Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungszusage und Deckungssumme) mit mind. 1 000 000 für

Sach- und 3 000 000 für Personenschäden je Schadensfall;

— Nachweis der Mitgliedschaft einer Berufsgenossenschaft (nicht älter als 21.10.2016);

— Ausschluss von öffentlichen Aufträgen nach § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und § 6 des Arbeitnehmerentsendegesetzes

(Formblatt 3);

— Eigenerklärung zur Straffreiheit (Formblatt 4);

— Förmliche Belehrung über die strafrechtlichen und sonstigen Folgen bei Straftaten gegen den Wettbewerb (Korruptionsdelikte) (Formblatt 5);

— Mustererklärung 3 nach § 3 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei

öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG vom 1.12.2010) (Formblatt 6);

— Verpflichtungserklärung Datenschutz (Formblatt 7).

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: —

Unbedenklichkeitsnachweise der Sozialversicherungen, bei denen die meisten Mitarbeitenden versichert sind

— Unbedenklichkeitsnachweis zu Steuern und Abgaben.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

— Referenzliste: Aussagefähige Vorstellung gleicher Dienstleistungen für Referenzkunden unter detaillierter Angabe der erbrachten Leistungen,

Vertragsdauer sowie Benennung eines Ansprechpartners|einer Ansprechpartnerin mit Telefonkontakt (Formblatt 8)

— Nachweis erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 6 Wochen) des eingesetzten Personals; alternativ unterzeichnete

Zusicherung, dass der Nachweis unmittelbar nach erteiltem Zuschlag nachgereicht wird.

— Nachweise gültiger KFZ-Haftpflichtversicherung für die vorgesehenen Fahrzeuge; alternativ unterzeichnete Zusicherung, dass der Nachweis

unmittelbar nach erteiltem Zuschlag nachgereicht wird.

— Nachweise „Erste Hilfskurse“ des vorgesehenen Personals; (nicht älter als 12 Monate); alternativ unterzeichnete Zusicherung, dass der

Nachweis spätestens nach drei Monaten nach erteiltem Zuschlag nachgereicht wird.

— Gültige Bescheinigungen HU|ASU für die vorgesehenen Fahrzeuge; alternativ unterzeichnete Zusicherung, dass der Nachweis unmittelbar nach

erteiltem Zuschlag nachgereicht wird.

— Nachweis Personenbeförderungsschein für eingesetztes Fahrpersonal; alternativ unterzeichnete Zusicherung, dass der Nachweis unmittelbar nach erteiltem Zuschlag nachgereicht wird.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offen

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

1. Preis. Gewichtung 70
2. Mustertourenbewertung. Gewichtung 20
3. Servicekonzept. Gewichtung 10

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 12.4.2017 - 14:00

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

21.4.2017 - 10:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

bis: 15.7.2017

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 21.4.2017 - 10:00

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, 55116

Mainz, Tel.: +49 6131 16 52 32

Kaiser-Friedrich-Straße 5 a

76133 Karlsruhe

Deutschland

Telefon: +49 251411-2165

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

17.3.2017